

EUROPÄISCHES PARLAMENT



DR. INGE GRÄBLE
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

PRESSEMITTEILUNG **17. FEBRUAR 2005**

REFORM DER EUROPÄISCHEN ZUCKERMARKTORDNUNG

Was beim letzten Zusammentreffen mit dem Bauernverband Schwäbisch Hall - Hohenlohe vereinbart wurde, löst die CDU-Europaabgeordnete Dr. Inge Gräble jetzt ein. "Ich freue mich sehr darauf, den zuständigen Referatsleiter für den Zuckermarkt der Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission, Dr. Jens Schaps, für eine Veranstaltung im Hohenlohe-Kreis begrüßen zu dürfen", so Dr. Gräble.

**Am Montag, den 28. Februar 2005 um 14:00 Uhr in der Talhalle in Langenbeutingen
(Hohenlohe)**

veranstaltet sie gemeinsam mit dem Bauernverband Schwäbisch Hall - Hohenlohe und dem Zuckerrübenanbauverband einen Informationsnachmittag zum Thema

Neugestaltung der Zuckermarktordnung - Möglichkeiten und Chancen in der aktuellen Verhandlungssituation

Anlass ist das Reformpaket der Europäischen Union zur Neugestaltung des gemeinsamen Zuckermarktes. Diese Neuregelung ist für die heimischen Zuckerrübenanbauer mit erheblichen Konsequenzen verbunden. Die jetzige Ordnung für den europäischen Zuckermarkt läuft 2006 aus. "Obwohl die Zeit drängt, ist noch nicht aller Tage Abend", so Dr. Gräble, die die noch zur Verhandlung verfügbare Zeit nutzen möchte und deshalb einen wichtigen Kommissionsvertreter eingeladen hat, um "uns Rede und Antwort zu stehen zu den Plänen der Kommission". Der 1. Vorsitzende des Zuckerrübenanbauverband wird ebenfalls anwesend sein, denn es ist wichtig, "dass sie in Brüssel wissen, was unsere Zuckerrübenanbauer vor Ort denken", so die CDU-Europaabgeordnete.